

## Veranstaltungen - Kunst und Kultur

Malerei und Skulptur zusammen kommen, "Element", in Monreale Ausstellung Axel Becker  
In der Sala Novelli des Ex Monastero dei Benedettini

image: <https://www.monrealepress.it/wp-content/uploads/2019/04/axel-becker2-1.jpg>



[von Editorial](#)

15. April 2019 - 15.07 Uhr

Es wird am Donnerstag, den 18. April um 00.00 Uhr in der Halle Novelli das ehemalige Benediktinerkloster, die Ausstellung des deutschen Meister Axel Becker, mit dem Titel „Elements“ eröffnet. Die Ausstellung konzentriert sich auf reine Monochrome: kartesische "klare und eindeutige" Elemente eines breiten künstlerischen Diskurses.

Der Künstler ist ein Liebhaber der Evokation und Synthese: ein Tantum, das in seinen Werken nicht mehr als notwendig ist. Becker lenkt seine minimalistische Beobachtung in der Tat auf eine Reihe strenger Monochrome, die absolut sind, aber dann zusammengesetzt oder auf denen Metalle verflüssigt werden. Diese metallischen Inkrustationen reflektieren das Licht und diese Blitze vereinen die gleichmäßige Basis der Leinwand mit einer Natur ohne erkennbare Form. In Bezug auf die Abstraktion von Mondrian, Malevič und Klein, auf den Minimalismus, aber auch auf die lyrische und symbolische Evokation verweisen Beckers Monochrome auf einen ästhetisch-künstlerischen und einen philosophisch-metaphysischen Kontext. In dynamischem Kontrast zu der rationalen "Norm"

der strengen monochromen und "geometrischen" Leinwand tritt der abstrakte Expressionismus auf: informelle Tropfen und gestische Verschmelzungen glänzender Metalle.

Die Basis der Grundelemente (Wasser, Luft, Feuer, Erde) und Alchemisten ist die Flamme, die nicht zerstört, sondern schmilzt, vereint, erschafft und belebt. Der flüssige Zustand wird fest und transportiert das Werden in die stille Dimension des Ewigen. So wird diese nur scheinbar einheitliche Farbe des Hintergrunds von einer Vielzahl vitaler Impulse belebt, die zu einer ruhigen Reflexion führen, die von einer durchdrungenen Lyrik in enger Empathie zwischen dem Autor-Alchemisten (Becker) und dem Betrachter, der es ist, verhüllt wird an der Arbeit beteiligt.

Es kann zwei Sets geben, in denen Beckers Werke zusammengefasst werden. Die erste besteht aus Werken, die jeweils aus einer Reihe monochromatischer Leinwände bestehen, die wie ein Puzzle oder besser als Mega-Kacheln eines abstrakten und geometrischen Mosaiks nach Art eines mondrianischen Gemäldes nebeneinander angeordnet sind. Das zweite Set besteht aus Leinwänden mit überlagerten Verflüssigungen: fallenden Tropfen eines virtuellen Regens mit dem Erscheinungsbild von 'lebendigem' und flüchtigem Quecksilber, Pfützen mit dem realistischen Ruf nach Spritzwasser, versteinerten Wasserfällen, Gletschern und Flutfluten. Alles dreht sich immer um Wasser und Metalle, ihre Erwärmung und ihre Verschmelzung und Verdampfung und wieder ihre Abkühlung und ihre Kondensation und Verfestigung: lösen und verfolgen Alchemisten, um sich zu entwickeln und zu regenerieren.

Die dem Geld gewidmete Serie ist wie eine stille Reflexion über die Relativität des Wertes des Geldes selbst: Eingebettete Kupfer- und Messingmünzen, die in Bleilecks eingearbeitet sind, noch auf monochromen Leinwänden, werden blockiert, gefangen gemacht wie in den Tiefen des Abgrunds nach dem Untergang des Schiffes, das sie belud; ihr Klingeln klingt nicht mehr, Geld läuft nicht mehr, ist wertlos geworden, hat seinen fälschlich göttlichen und allmächtigen Zweck verloren.

"Elemente - erklärt Giampaolo Trotta - Elemente eines Ganzen, dh Komponenten, Mosaikstücke, grundlegende Teile, die durch ihre Aggregation ein Ganzes bilden, aber auch chemische Elemente des Periodensystems, gasförmig, flüssig und fest. Mit diesem Begriff können wir daher sowohl die verschiedenen monochromen als auch seriellen Teile oder Kacheln verstehen, die die verschiedenen möglichen Aggregationen bilden, wie in einer mechanistischen Kette der DNA des Lebens. "

"Wie in der großen transzendentalen Allegorie der heiligen und königlichen Zitadelle von Monreale und ihrer Mosaik - fügt Trotta hinzu - ist es genau das Licht, das den Strang auflöst: das von diesen metallischen Tropfen reflektierte Licht, formlose oder auf andere Weise formale Präsenzen, personalisieren und es belebt, fast vergeistigt es, die Materie, die von der reinen Vernunft und von den ewigen und unveränderlichen Gesetzen, geometrischen, mathematischen und physikalischen, der Entwicklung und des Überlebens der Natur im Universum bestimmt wird. "

Die von der Gemeinde Monreale gesponserte Ausstellung, die in Giampaolo Trotta kuratiert wird, ist von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr bis zum 2. Mai 2019 kostenlos für die Öffentlichkeit zugänglich.

Read more at <https://www.monrealepress.it/2019/04/15/pittura-e-scultura-si-fondono-in-elementi-a-monreale-la-mostra-di-axel-becker/#Lp2xCBiQkRTVhCBm.99>